

Eurozusammenbruch

10.04.2015, 19:03 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *Ruhestandsplaner Bodensee Manuela Klüber-Wiedemann*



Manuela Klüber-Wiedemann Geschäftsführerin von Ruhestandsplaner Bodensee

Frau Klüber-Wiedemann von Ruhestandsplaner-Bodensee warnt: Der Eurozusammenbruch hätte dramatische Folgen für die sogenannten ‚sicheren Häfen‘, wie Festzinsanlagen und Lebens- und Rentenversicherungen die überwiegend in Anleihen investieren müssen. Anleihen von sicheren Ländern, wie z.B. BRD, Dänemark, Finnland und der Schweiz erfahren massive Geldzuflüsse. Als Auswirkung sieht die Finanzexpertin deren Zinsen weiter sinken – bis auf Minusniveau. Ihr Fazit: „Die sicheren Kapitalanlagen würden in diesem Szenario zu 'Geldzerstörern' werden.“ Rezession, Arbeitslosigkeit und enorme Turbulenzen aller Märkte und in Folge hohe Inflation bedrohen das Volksvermögen. Durch die niedrigen Kreditzinsen wird panisch in Immobilien investiert, wo die nächste Blase entsteht, ist Frau Klüber-Wiedemanns Überzeugung.

Sie sagt: „Man kann es besser machen und krisensicher investieren. Eine unabhängige Beratung von freien, professionellen, vom BDRD zertifizierten Ruhestandsplanern schützt Anleger vor Fehlentscheidungen.“

Portrait

Manuela Klüber-Wiedemann von Ruhestandsplaner Bodensee ist freie Sachverständige für Kapitalanlagen und Altersvorsorge, vom Bundesverband der Ruhestandsplaner Deutschland e.V. zertifizierte Ruhestandsplanerin, Finanzfachwirtin(FH) und seit 17 Jahren unabhängige Finanz- und Versicherungsmaklerin. Frau Klüber-Wiedemann schreibt seit Jahren Fachartikel für die Lindauer Bürgerzeitung, gibt Expertentipps im regionalen Rundfunk und ist seit 15 Jahren Dozentin bei öffentlichen Bildungseinrichtungen.

News-ID: 848432 • Views: 704 (Stand: 11.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/848432/Eurozusammenbruch.html>